



Deutscher Alpenverein Bremen

Sektion des „Alpenverein e. V.“

Geschäftsstelle: Bremen, Papenstraße (Lloydgebäude)

Postscheckkonto: Hamburg 539 55 · Bankkonto: Norddeutsche Kreditbank Bremen

B R E M E N, 11. A P R I L 1950

Bericht über das Vereinsjahr vom 21.6.48 bis 31.12.49

Durch den Tod haben wir seit Veröffentlichung unseres letzten Jahresberichtes von unseren Mitgliedern verloren:

Dr. Otto Daude	Anna Gerdes	Hans Kay	R. Menzel
Gotthold Paethe	Dr. Phil. Porschers	Engelbert Meyer	Carl Burger
Ernest L. Lutz	Herm. Gollücke	Barbara Keuffel	Dr. Ludw. Koch
Heinr. Meyer	Robert Nolte	Oskar Rahner	Phil. Riekemann
Gustav Sievers			

Ihnen allen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Vermißt oder in Gefangenschaft sind noch:

Hans Biebow, Dr. Alfred Lörner, Heinz Ed. Meyer, Georg Stolzenbach, Peter Wegener.

Wir hoffen mit ihren Angehörigen auf glückliche Heimkehr.

Der Mitgliederstand zeigt folgendes Bild:

	A-Mitglieder	B-Mitglieder	C-Mitglieder
Bestand am 20. Juni 1948 :	689	136	1
Bestand am 31. Dez. 1949 :	777	170	1

Ehrenmitglieder: Fritz Achelis, Dr. W. R. Rickmers, Prof. Dr. R. v. Klebelsberg.

Leider konnten wir mit diesen Zahlen nur auf dem Papier rechnen, da eine erhebliche Zahl Mitglieder ihrer Beitragspflicht nicht nachgekommen ist. Wir haben wiederholt darauf hingewiesen, daß wir Mitgliedern, die aus wirtschaftlichen Gründen zur Zeit nicht in der Lage sind ihre Beiträge zu entrichten, Ermäßigungen oder Erlaß des Beitrages vorübergehend gewähren können. Mitglieder, die ohne einen solchen Antrag für 1948/49 und auch 1950 ihrer Beitragspflicht nicht nachgekommen sind, müssen am 31. Dezember 1950 satzungsgemäß aus der Sektion und damit aus dem Hauptverein ausgeschlossen werden. Ein Wiedereintritt in unsere oder eine andere Sektion kann erst nach fünf Jahren und nur mit Genehmigung des Hauptvereins erfolgen.



3850

Mit besonderer Freude konnten wir einer großen Zahl von Mitgliedern das Ehrenzeichen für 25- und mehrjährige Zugehörigkeit zum Alpenverein überreichen.

Es erhielten: 2 Mitglieder das Ehrenzeichen für 50 Jahre Mitgliedschaft,
6 Mitglieder das Ehrenzeichen für 40 Jahre Mitgliedschaft,
114 Mitglieder das Ehrenzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Wir danken allen für die bewiesene Treue.

Die angesetzten Vorträge konnten bis auf den Novembervortrag, der aus technischen Gründen ausfiel, programmäßig durchgeführt werden.

Die Bergsteiger- und Skiläufergruppe veranstaltete zusammen mit dem Bremer Ski-Club verschiedene Vortragsabende, an denen die Mitglieder über ihre Fahrten berichteten. Als weitere allgemeine Veranstaltung unternahmen wir am 10. September eine Dampferfahrt westerabwärts. Im Februar nahmen 15 Mitglieder an einem Skikursus auf dem Taubensteinhaus in den Schlierseer Bergen teil. Ein vorgesehener alpiner Kletterkurs mußte wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden. Wir werden ihn im Sommer 1950 nachholen. Erfreulich war die Beteiligung der Aktiven an den fünf Fahrten zur Kletterschule am Hohenstein im Süntel. In der im September fertiggestellten Hohensteinhütte bei der Pappmühle können wir jetzt den Teilnehmern eine gemütliche Unterkunft zur Verfügung stellen.

Die Jugendgruppe setzte planmäßig ihre Übungen und Wanderungen fort. Wir bitten unsere Mitglieder, ihre Mädel und Jungen der Jugendgruppe zuzuführen, da diese unbedingt des Nachwuchses bedarf.

Im Oktober wurde in Coburg der Gesamtverein durch Zusammenschluß des bayerischen und nordwestdeutschen Landesverbandes wieder zu neuem Leben erweckt. Die westdeutschen Verbände, anscheinend beeinflußt durch die Beratungsstelle in Stuttgart, verhielten sich aus unverständlichen Gründen noch abwartend. Es ist aber zu hoffen, daß auch sie recht bald den Weg zum Anschluß finden. Aus Zweckmäßigkeitsgründen nennt sich der Gesamtverein zunächst nur „Alpenverein e. V.“. Unser aller Wunsch ist, daß er bald wieder zum Deutschen Alpenverein werde und auch die Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Alpenverein sich mehr und mehr vertiefe. Die Hüttengebühren sind schon wieder die gleichen für beide Vereine. Leider zerschlugen sich auch 1949 wieder die Verhandlungen über die Grenzöffnung nach Österreich. Wir haben aber begründete Hoffnung, daß uns der Sommer 1950 endlich die Erfüllung unserer Wünsche bringt, und wir wieder unsere Hütten mit ihren Bergen besuchen können. Dazu brauchen wir aber auch erschwingliche Fahrtkosten als alpenferne Sektion. Im Sommer 1949 setzte die Reichsbahn leider zu spät drei Sonderzüge zu stark verbilligten Preisen ein; für 1950 rechnen wir mit rechtzeitigem Einsatz und weiterer Verbilligung, so daß auch unsere mit Glücksgütern nicht übermäßig gesegnete Jugend wieder Bergfahrten in die Alpen unternehmen kann. Alles Wissenswerte hierüber und sonstige geschäftliche Angelegenheiten bitten wir in der Geschäftsstelle, Papenstraße (Lloydgebäude), zu erfragen. Die Geschäftsstelle ist geöffnet: jeden Dienstag und Freitag von 17 bis 19 Uhr. Wir bitten unsere Mitglieder wiederholt, uns Anschriftsänderungen usw. umgehend aufzugeben.

Der Mitgliedsbeitrag betrug 1949 unverändert für

A-Mitglieder DM 10,— Jugendgruppe DM 3,—
B-Mitglieder DM 5,— Aufnahmegebühr DM 3,—

Für die Bergsteiger- und Skiläufergruppe wird kein Sonderbeitrag erhoben. Nach Neugründung des Hauptvereins müssen wir an diesen wieder abführen für

A-Mitglieder DM 4,— B-Mitglieder DM 2,—

Wir bitten deshalb unsere Mitglieder, die Beiträge für 1950 rechtzeitig auf unsere Konten einzuzahlen. Ab 1. Mai 1950 erhöht sich der Beitrag durch die Einziehungskosten um DM 1,—. Das Jahrbuch des „Alpenvereins e. V.“ (Überbrückungsband 1943/1950) wird im Sommer 1950 erscheinen. Der Vorzugspreis für Alpenvereins-Mitglieder ist auf DM 4,50 berechnet. Der „Alpenverein e. V.“ will durch Herausgabe dieses Jahrbuches seinen kulturellen Aufgaben nach langer Pause gerecht werden und rechnet mit Unterstützung und Verständnis seiner Mitglieder. Vorauszahlungen in der Geschäftsstelle.

Der Vorstand setzt sich zusammen:

1. Vorsitz:	W. Engehausen	Hüttenwart:	H. Heese
2. Vorsitz:	Dr. H. Raschen	Jugendbetreuer:	Dr. O. Heidrich
Schriftführer:	H. Wentzien		

Ferner nehmen an den Vorstandssitzungen teil:

Für die Bergsteiger- und Skiläufergruppe: Dr. Karl Freye und Kurt Breidenbach; für die Jugendgruppe: Wilhelm W. Zollikofer.

Der Ältestenrat besteht aus den Herren: Fritz Achelis, Dr. med. Robert Degering, Dr. G. Kück, Georg Mönnich, Emil Mötting.

Allen Mitgliedern ein fröhliches Bergheill

DER VORSTAND

W. Engehausen Dr. H. Raschen

Deutscher Alpenverein Bremen

Sektion des „Alpenverein e. V.“

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Mittwoch, dem 26. April 1950, 20 Uhr, im Kleinen Glockensaal, Bremen.

Tagesordnung:

1. Bericht über das Vereinsjahr vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949.
2. Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Wahl der Rechnungsprüfer für 1950.
5. Satzungsänderung.
6. Anträge und Verschiedenes.

Vorher: Vortrag von Herrn Hanns Billmaier, München: Berge, Blumen, Tiere.

DER VORSTAND

W. Engehausen Dr. H. Raschen